



## Presse-Information

27.6.2019 – Nr. 3

# ADAC Deutschland Klassik 2019: Entspanntes Oldtimerwandern entlang historischer Sehenswürdigkeiten

- Klassiker touren zum zehnten Mal auf historischen Pfaden
- Rollendes Automuseum unterwegs in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Historische Einblicke und PS-Genuss zwischen Heide, Harz und Börde

München. Zum zehnten Mal startet am 3. Juli die ADAC Deutschland Klassik. Bis zum 6. Juli begeben sich mehr als 100 klassische und historische Automobile auf drei abwechslungsreiche Touren durch die Südheide, den Nordharz und die sachsen-anhaltinische Altmark. Ausgangs- und Zielort der entspannten Autowanderung ist 2019 die Autostadt in Wolfsburg. In der reizvollen Landschaft zwischen Niedersachsen und Sachsen-Anhalt kommen die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge in jeder Beziehung auf ihre Kosten: Kurven, Kultur und Kulinarisches stehen bei der Jubiläumsausgabe der ADAC Deutschland Klassik im Mittelpunkt.

In der sportlichen Umgebung der Volkswagen-Arena findet am 3. Juli die technische Kontrolle der historischen und klassischen Schätze durch die Dekra statt. Am nächsten Tag, dem 4. Juli, beginnt die kurvenreiche Reise in die Vergangenheit. Nördlich von Wolfsburg macht sich der Tross der Klassiker auf die Reise über die historischen Routen Niedersachsens in der erholsamen Natur der Heidelandschaft mit abwechslungsreichen Zwischenstationen.

Im bereits 1911 gegründeten Freilichtmuseum Diesdorf gibt es Einblicke in das Landleben vergangener Generationen, die noch nicht auf die Unterstützung durch moderne Technik zurückgreifen konnten. Über die ehemalige Wasserburg in Bad Bodenteich führt die Route anschließend zum Museumsdorf Hösseringen, wo vor der Kulisse der Lüneburger Heide die typischen Bauern-Bauwerke der Region besichtigt werden können. Auf dem über 100.000 Quadratmeter großen Gelände des Mühlenmuseums Gifhorn demonstrieren 14 Mühlen aus aller Welt die jahrhundertalten Vorteile der Windkraft.

Am 5. Juli bildet der Nordharz mit seinen sanften Höhenzügen und dicht bewaldeten Berghängen den Hintergrund für ein unvergessliches Naturerlebnis, das alle Sinne anspricht. Die Tour führt durch das idyllische Okertal zur Okertalsperre und macht unter anderem am Klostersgut Wöltingerode bei Goslar Station. Die historische Anlage ist das älteste Zisterzienserkloster Niedersachsens und lädt heute mit altem Baumbestand und geschichtsträchtigen Gebäuden zum Verweilen ein. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Erzbergwerk Rammelsberg beeindruckt anschließend mit Einblicken in die mehr als tausendjährigen Bergbau-Geschichte der Region. Als Teil der Europäischen Route der Industriekultur ist das Bergwerk südlich von Goslar ein lohnendes Ziel für die Karawane der Klassiker. Mit dem Rittergut Lucklum erwartet die Teilnehmer auf der Tagesetappe außerdem ein weiteres historisch bedeutsames Highlight.

Geschichtsträchtige Bauten, weite Landschaften, fruchtbare Böden und die einmaligen Elbauen - die Tour durch das westliche Sachsen-Anhalt verspricht am 6. Juli einen eindrucksvollen Abschlusstag der Genusstour. Auf dem nach der deutschen Einheit renovierten Schloss Hundisburg lädt unter anderem der 100 Hektar große Park im Stil eines Englischen Landschaftsgartens zum Durchatmen in barocker



## Presse-Information

Pracht ein. Etwas lauter wird es anschließend im Zeichen des Rennsports: Die Motorsport Arena Oschersleben ist das nächste Zwischenziel der entspannten Rundreise. Im Paläon Schöningen warten derweil die ältesten bekannten Jagdwaffen der Menschheit auf die Besucher: 1994 entdeckten örtliche Archäologen rund 300.000 Jahre alte Holzspeere bei einer Grabung im nahegelegenen Tagebau. Zurück in die Gegenwart führt am Abend das Finale der genussvollen Oldtimerwanderung. Beim Galadinner in Wolfsburg werden die Sieger der ADAC Deutschland Klassik gekürt.

Die ADAC Deutschland Klassik steht auch bei ihrer zehnten Ausgabe in einer großen Tradition. Mit der Wiederbelebung des in den 1930er Jahren entstandenen Autowanderns ist es dem ADAC gelungen, eine entspannte Art des Reisens wieder salonfähig zu machen zu – die geschichtreichen Routen rund um Wolfsburg bieten dafür die passende Kulisse.

### Zeitplan ADAC Deutschland Klassik 2019

#### Mittwoch, 3. Juli 2019

13:30 – 18:00 Uhr Technische Kontrolle, Volkswagen Arena, In den Allerwiesen 1, Wolfsburg

#### Donnerstag, 4. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg  
09:45 – 11:25 Uhr Freilichtmuseum Diesdorf, Molmker Str. 23, 29413 Diesdorf  
10:35 – 12:15 Uhr Burg Bad Bodenteich, Burgstraße 8, 29389 Bad Bodenteich  
11:10 – 12:50 Uhr Museumsdorf Hösseringen, Landtagsplatz 2, 29556 Suderburg  
13:55 – 15:35 Uhr Mühlenmuseum Gifhorn, Bromer Straße 2, 38518 Gifhorn  
15:00 – 16:40 Uhr Tagesziel – Autostadt, Wolfsburg

#### Freitag, 5. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg  
10:25 – 12:05 Uhr Kloostergut Wöltingerode, 38690 Goslar, OT Vienenburg  
11:45 – 13:25 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, Bergtal 19, 38640 Goslar  
14:10 – 15:50 Uhr Rittergut Lucklum, Kommendestraße 13, 38173 Erkerode  
15:30 – 17:10 Uhr Tagesziel – Autostadt, Wolfsburg

#### Samstag, 6. Juli 2019

09:00 – 10:40 Uhr Start zum Oldtimer-Wandern, Autostadt in Wolfsburg  
10:00 – 11:40 Uhr Schloss Hundisburg, 39343 Haldensleben  
11:15 – 13:00 Uhr Motorsport Arena Oschersleben, Motopark-Allee 20, 39387 Oschersleben  
13:30 – 15:10 Uhr Paläon, Schöningen, Paläon 1, 38346 Schöningen  
14:45 – 16:25 Uhr Ziel – Autostadt, Wolfsburg

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)  
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/klassik](http://adac.de/klassik)